

Protokoll vom Besinnungstag der EA Berlin am 15.6.2024 von 11 bis 15.30 (inclusive 90 Minuten Mittagspause)

Ort: Nachbarschaftsheim Friedenau

1. Thema: Was brauche ich, um mich in einer EA-Gruppe wohlfühlen?

(Es waren 10 Personen anwesend, 8 Frauen, 2 Männer)

Nach Verlesen der neuen Präambel, der Betrachtung für heute und des 6. Schrittes (samt Erklärungen) gab es eine Befindlichkeitsrunde.

Im Teilen zu dem 1. Thema wurden folgende Erwartungen benannt und besprochen:

- Vertrauen in die anderen und Selbstvertrauen
- Annahme durch die anderen und Selbstannahme
- Empathie und Mitgefühl
- Toleranz
- Zeit
- Einhalten der EA Regeln

Mittagspause

Es wurden die mitgebrachten Köstlichkeiten in einer friedlichen Gemeinschaft geteilt und genossen. Anschließend erfolgte das gemeinsame Aufräumen.

2. Thema: Geben und Nehmen - Wozu bin ich bereit?

(Es waren 11 Personen anwesend, 8 Frauen, davon 3 neue, 3 Männer, davon 1 neu)

Nach der Präambel wurden die 12 Schritte reihum verlesen, dann gab es eine Befindlichkeitsrunde. Das neue Thema wurde zum Teilen erklärt.

Auf die Frage einer Teilnehmerin wurde geantwortet, dass man selbstverständlich auch zu eigenen Themen sprechen könne.

Das Thema "geben und nehmen" ergebe sich aus dem 12. Schritt.

Etliche Teilnehmer erklärten, nicht in der Lage zu sein, Dienste zu übernehmen, schon gar nicht in einer übergeordneten

Organisation wie der RGV (Regionalgebietsversammlung), die alle 3 Monate für 90 Minuten am 2. Sonntag des Monats stattfindet.

Nach dem Hinweis der Meetingsleitung, es werde im 12. Schritt erwartet, dass man auch nach dem Erlebnis von spirituellem

Wachstum weiter in die Gruppen komme, um Kraft und Hoffnung zu teilen, wurde die Meinung geäußert, es sei in Ordnung, nicht

mehr ins Meeting zu kommen, wenn es einem besser gehe.

3 Personen verließen das Meeting ohne Abschied und ohne Erklärung.

Die anderen machten ein Abschieds-Goround, hörten die 12 Versprechen in neuer Form und sprachen die Gelassenheitsbitte.

Karin